

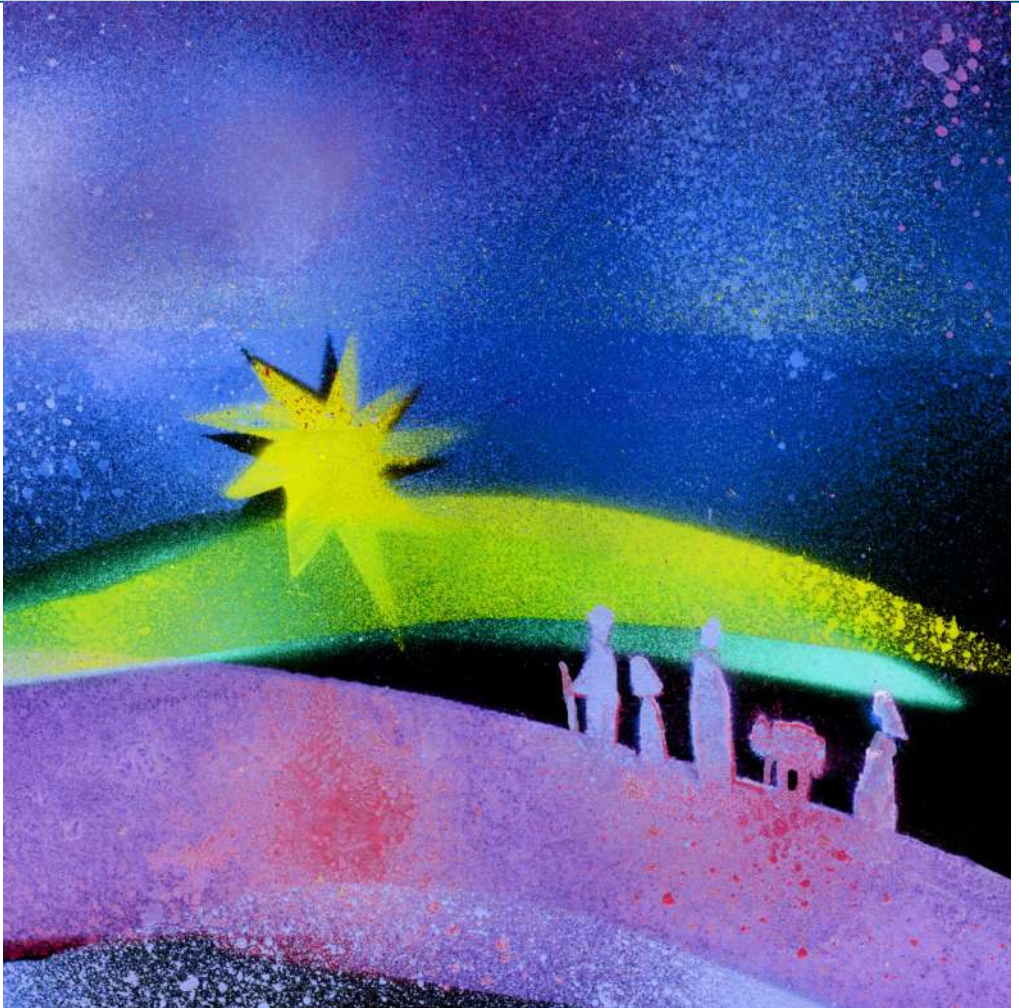
GEMEINDEBRIEF



Ausgabe

Dezember 2022 - Februar 2023

EVANGELISCHE
KIRCHE IN
GRÖTZINGEN



Aus dem Inhalt:

Brot für die Welt - Predigtreihe - ökumenisches Glaubensgespräch

„MACHE DICH AUF UND WERDE LICHT“ HEIßT ES IN EINEM LIED

Wenn im November die letzten Blätter fallen, endet das Kirchenjahr. Stille Zeit, wird sie auch genannt, diese Zeit, denn sie spannt mit ihren Gedenktagen einen Bogen vom Erntedankfest über Allerheiligen und Allerseelen bis zum Ewigkeitssonntag. In der Natur nimmt gleichzeitig die Dunkelheit immer mehr Raum ein. Die Sonne steigt in diesen Monaten nicht mehr so hoch auf wie im Sommer. Oft versteckt sie sich hinter den Wolken. Welch ein Kontrast erleben wir nun im Vergleich zum Licht der Sommermonate, in denen wir das Tageslicht ausgiebig genießen konnten. Welche Lebensmöglichkeiten hatten wir während des Sommers. Wir Menschen sehnen uns nach Licht. Nun in der zunehmenden Dunkelheit scheint unser Leben eingeschränkt. Die Dunkelheit ist unheimlich. Finsternis ist ein Begriff, den wir benutzen, wenn wir über Trostloses, Zweifelhafes, Unklares sprechen. Wer nachts wachliegt, erlebt wie Gedanken, die tagsüber nur lästig waren, ängstigen können. Schlaf Forscher haben herausgefunden, dass nachts der Körper die Produktion des Glückshormons Serotonin einstellt. Nur die wenigsten Menschen fühlen sich wohl bei Nacht.

Die Kunst besteht wohl darin, Dunkelheit auszuhalten, zu erforschen und darauf zu vertrauen, dass das große Licht scheint, so wie es der Prophet Jesaja dem Volk, das im Finstern wandelt, verheißen hat.

Der Schöpfungsbericht im ersten Buch

Mose erzählt davon, dass das Leben aus der Dunkelheit kommt. Aus ihr erschafft Gott auch das Licht. Das Leben konnte beginnen. Licht als andere Daseinsform der Finsternis. „So wäre auch die Finsternis nicht finster bei dir, und die Nacht leuchtete wie der Tag. Finsternis ist wie



das Licht“, heißt es in Psalm 139.

Das Dunkel birgt Geheimnisse, aus denen Neues entsteht, Erkenntnisse wachsen oder Trost kommt. Es hüllt Jahwe ein, als Moses ihm in der Wüste begegnet. Er kann die Stimme Gottes hören, aber nicht sehen. Die blinde Theologin Susanne Krahe hat die Erfahrung gemacht: „Das Nichts ist nicht nichts. Man kann Gott als anwesend wahrnehmen, ihn spüren, auch wenn er nicht sichtbar ist.“

Wir Christen glauben, dass mit Jesu Geburt das Wort von Jesaja in Erfüllung gegangen ist. Jesus sagt von sich selbst: „Ich bin das Licht der Welt“. Mit dieser Gewissheit können wir auch in der dunklen Jahreszeit durch den Advent hin auf Weihnachten zugehen, besonders nach einem Jahr, das uns wahrlich viel abverlangt hat.

Wir dürfen wieder neu die Kerzen am Adventskranz nacheinander anzünden und uns daran freuen. Draußen werden die Tage kürzer und dunkler, aber bei uns in unseren Wohnungen darf es heller werden mit jeder Kerze, die brennt.

Es gibt manchen schönen Lichterbrauch, wie die aus Schweden stammende Tradition, am 13. Dezember zum Gedenken an die Heilige Luzia. An diesem Tag ziehen Mädchen in weißen Gewändern

und mit einem Lichterkranz auf dem Kopf singend durch die Straßen.

Sollte in diesem Advent tatsächlich weniger Weihnachtsbeleuchtung in den Straßen zu sehen sein, dann zünden wir in unserem Zuhause doch einfach bei einer Tasse Tee Kerzen an, um unseren persönlichen Advents-Weg zum Licht zu gestalten.

Bis an Heiligabend dann viele Kerzen am Weihnachtsbaum leuchten und die Dunkelheit weichen muss. Mit Jesu Geburt kommt das Licht jedes Jahr aufs Neue in unsere Welt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein hoffnungsvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und ein behütetes Neues Jahr

Ihre Diakonin Ulrike Aydt





Besinnung	2
Inhaltsverzeichnis	4
Dank	5
Brot für die Welt	6
Erntedank Fröbelkita	8
Weihnachtskonzerte	10
Jahreslosung 2023	13
Reisebericht Krankenverein	14
Predigtreihe	16
Ökumenisches Glaubensgespräch	16
Impressionen Gemeindeleben	18
Freud und Leid	16
Gruppen und Kreise	23
Ansprechpartner	24
Termine	
Kirche mit Kindern	9
Gottesdienste in der Weihnachtszeit	12
Termine Dezember - Februar	20
Gottesdienste Dezember - Februar	21

Impressum

Redaktion: Markus Wittig (V.i.S.d.P.) und Team

Layout: Gesa Czolbe

Nächste Gemeindebrief-Ausgabe (März - Mai 2023):

Einreichungstermin: 24.01.2023

Erscheinungstermin: 22.02.2023

VIELEN DANK

für jahrelange ehrenamtliche Arbeit in der Gemeinde



Der Monatsspruch vom Juni 2007 stand auf dem ersten Gemeindebrief, den **Erhard Schultze** verantwortlich mit dem Redaktionsteam erstellt hat. 15 Jahre hat er die Verantwortung für den Gemeindebrief getragen. Er war für alle ein verlässlicher Ansprechpartner. Mit dem letzten Gemeindebrief hat er sich aus dem Redaktionsteam verabschiedet.

20 Jahre hat **Christiane Jäger** unsere Homepage alleine gepflegt. Eine große Aufgabe. Sie hat sich noch nicht ganz aus dem Team verabschiedet, aber die Hauptverantwortung hat sie in andere Hände gelegt.

Auch das Tafel-Team muss sich neu aufstellen. **Hildegard Rau** und **Karin Domke** haben sich für die Tafel engagiert und regelmäßig um Spenden gebeten.



von links: E. Schultze, H. Rau, K. Domke, C. Jäger

Vielen herzlichen Dank für den Einsatz in und für die Gemeinde. Ohne die ehrenamtliche Hilfe vieler wäre ein reges Gemeindeleben nicht möglich. Ihr habt euern Beitrag geleistet. Ab jetzt genießt die Angebote und lasst andere die Verantwortung tragen.

Brot für die Welt

„EINE WELT. EIN KLIMA. EINE ZUKUNFT.“



Indigene Bäuerinnen wie Erlinda Pillajo setzen sich zur Wehr. Mit Hilfe der Organisation SEDAL kämpfen sie in Ecuador für gesunde Ernährung, Umweltschutz und die Zukunft ihrer Kinder.

Ein heißer und trockener Sommer liegt hinter uns. Auch in Deutschland spüren wir: Klimawandel tötet. Die Flutkatastrophe im Ahrtal ist uns noch deutlich in Erinnerung.

Seit mehr als 60 Jahren engagiert sich Brot für die Welt für Menschen, die im globalen Süden in großer Armut leben. Sie sind schon heute stark vom Klimawandel betroffen sind. Wer arm ist, kann sich schlecht schützen. Die lokalen Projektpartner von Brot für die Welt leisten

Hilfe zur Selbsthilfe, damit sich die Menschen trotz allem eine gute Zukunft aufbauen können. Brot für die Welt in Baden nimmt vier Projekte der 64. Aktion besonders in den Blick:

In **Ecuador** hat sich die internationale Blumenindustrie breitgemacht, beutet Böden und Wasservorräte aus. Hier lernen hauptsächlich Frauen, mit Bio-Anbau ihre Familie zu ernähren und dabei die Natur zu schützen.

In **Burkina Faso** erzielen Bauern mit traditionellen, hitzebeständigen Hirsesorten bessere Ernten, obwohl es weniger regnet.

In **Indien** engagieren sich Eltern für die Schulbildung und damit für die Zukunft ihrer Kinder.

Und in **Bangladesch** erfahren ehemalige Fischer, wie sie als Landwirte mit speziellen Reissorten, die auch auf salzigen Böden wachsen, ihre Ernährung sichern können.

Wir begreifen, dass wir die aktuellen Herausforderungen nur in weltweiter Solidarität bewältigen können. Es geht um nichts weniger als um ein Leben in Würde für alle Menschen. Dafür arbeitet und kämpft Brot für die Welt. Bitte unterstützen Sie diesen Einsatz.

Mehr Informationen unter:

www.brot-fuer-die-welt.de

www.diakonie-baden.de

verbacher@diakonie-baden.de

Um diesen Menschen helfen zu können, bitten wir Sie auch in diesem Jahr ganz herzlich um Ihre Unterstützung für die Arbeit von **BROT FÜR DIE WELT**. Sie können dazu den beiliegenden Überweisungsträger benutzen. Der Überweisungsbeleg wird **bis zu 200,- Euro** als Spendenbescheinigung anerkannt.

Herzlichen Dank

Ihr Pfarrer Markus Wittig



Die Organisation CCDB unterstützt besonders arme Familien in der Küstenregion von Bangladesch bei der Anpassung an den Klimawandel.

ERNTEDANK IN DER FRÖBELKITA

Zu Beginn des neuen Kitajahres wurden die Kinder in den morgendlichen Sitzkreisen mit Liedern und Gesprächen auf die Jahreszeit „Herbst“ und das bevorstehende Fest im Kirchenjahr, „Erntedank“ eingestimmt. Über die Schöpfungsgeschichte, die den Kindern in kleinen Gruppen mit wunderschön gestalteten Bildern im Kamishibai (Erzähltheater) dargestellt wurde, erfuhren sie, was Gott geschaffen hat und wofür sie dankbar sein können. Beim Singen des Liedes „Du hast uns deine Welt geschenkt“ bildeten die Kinder, an die Bibelgeschichte angelehnt, über die Wochen eigene Verse wie „Du hast uns deine Welt geschenkt, die Wale, die Haie“.

Als besonderen Abschluss feierten wir mit Ulrike Aydt, der Diakonin der Evangelischen Kirchengemeinde Grötzingen, in der Fröbelkita in einer stimmungsvollen Atmosphäre ein kleines Erntedankfest. Nachdem Ulrike Aydt die Kinder freudig begrüßte, erzählte sie ihnen eine kleine Geschichte vom Korn zum Brot. Große Bilder von Mähdreschern wurden betrachtet und bestaunt. Das kleine Fest wurde untermalt mit Liedern

wie „Hast du heute schon danke gesagt“ u.a.. Alle Kinder im Haus konnten einen Tag vorher für das Fest Dinkelbrötchen backen. So konnten sie die Brötchen nach der Erzählung miteinander teilen. Dazu wurden frisch aufgeschnittene Apfelschnitze gereicht. Nach dem Segen mit Bewegungen verabschiedete sich Ulrike Aydt wieder von den Kindern. Erfüllt mit Eindrücken zogen sie in die Räume der Fröbelkita.

Auch in diesem Jahr sammelten die Kinder gemeinsam Nahrungsmittel für Menschen in der Not, die nach dem Erntedankgottesdienst an ein Kinderhaus weitergegeben wurden. Die zukünftigen Schulanfänger brachten den mit Schätzen gefüllten Bollerwagen nach der Sammelaktion zur Kirche, in der Pfarrer Markus Wittig die Kinder herzlich begrüßte. Jedes Kind konnte ein Nahrungsmittel an den Altar legen und Gott dafür Danke sagen. Zwei bekannte Lieder untermalten den Besuch in der Kirche. Mit einem freien Segen verabschiedete sich Pfarrer Wittig von den Kindern.

Maren Beckmann-Becker



KUNTER BUNTE KINDER KIRCHE

WEIHNACHTSWEG UND SINGSPIEL FÜR FAMILIEN AN HEILIG ABEND

14 - 16:30 Uhr

14:30 & 16:30 Uhr Singpielvorführung

An Stationen beschäftigen wir uns mit der biblischen Weihnachtsgeschichte.

Vorbereitungstermine für interessierte Kinder ab dem Vorschulalter:

02.12.2022, 16 - 18 Uhr, Gemeindesaal

03.12.2022, 10 - 14 Uhr, Gemeindesaal

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Informationsflyer oder wenden sich an Diakonin Ulrike Aydt.



KUNTER BUNTER KINDER SAMSTAG

für Kinder ab dem Vorschulalter

04.02.2023, 10 - 12 Uhr, Gemeindesaal

Kinder Samstag mit Frühstück

2023

Termine zum Vormerken:

FAMILIENZEIT MIT DER KIRCHENMAUS

25.03.2023 Zwergen-Gottesdienst im MLH

KUNTER BUNTE KINDER KIRCHE

04.03.2023 Kinder-Samstag

01.04.2023 Osterwerkstatt

KINDER FERIEN TAGE/FREIZEIT

30.07.—05.08.2023



KIRCHE MIT
KINDERN

Anmeldeflyer

über die Kita, die Schule und unsere Homepage!

Anmeldung:

☎ 0721 463043

[ulrike.aydt](mailto:ulrike.aydt@kbz.ekiba.de)

[@kbz.ekiba.de](http://kbz.ekiba.de)



**Ökumenischer
Chor Grötzingen**

KONZERT

Georg Philipp Telemann

Konzert e-moll

Für Blockflöte, Querflöte und Orchester

Dietrich Buxtehude

Kantate: Alles was ihr tut mit Worten oder mit Werken

Domenico Scarlatti

Salve Regina für Alt und Streichorchester

Antonio Vivaldi Magnificat

Clotilde Diekmann, Sopran

Rosemara Ribeiro, Alt

Ulrike Bahr, Blockflöte

Andreas Knepper, Querflöte

Waldstadt Kammerorchester, Ökumenischer Chor Grötzingen

Leitung: Gerhard Jügelt und Norbert Krupp

Eintritt frei - Spenden willkommen

Samstag, 3. Dezember 2022, 19:30 Uhr

Kath. Kirche St. Hedwig, Waldstadt

Sonntag, 4. Dezember 2022, 18:00 Uhr

Evang. Kirche Karlsruhe-Grötzingen

JÜRGEN GRÖBLEHNER

CLASSIC BRASS

18.12.2022 17:00 Uhr
KARLSRUHE - GRÖTZINGEN



Weihnachtskonzert

Es ist ein Ros entsprungen

Evangelische Kirche, Karlsruhe - Grötzingen

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um einen angemessenen Beitrag zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Veranstalter:

Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde Grötzingen e.V.

GOTTESDIENSTE IN DER WEIHNACHTSZEIT

Abendgottesdienste in der Weihnachtszeit

Am **3. Advent (11.12.)** feiern wir um 19:00 Uhr einen Abendgottesdienst in der Kirche.

Am **Silvesterabend** laden wir Sie zu einer Jahresschlussandacht um 17:00 Uhr in die Kirche ein.

Und am **6. Januar** feiern wir am Abend um 18:00 Uhr einen Taizégottesdienst in der Kirche.

Gottesdienste am Heiligen Abend

14:00 - 16:30 Uhr Weihnachtsstationen für Familien (Aydt)

14:30 & 16:30 Uhr Singspiel-Aufführung

16:30 Uhr Weihnachtsandacht auf dem Friedhof mit Posaunenchor (Wittig)

18:00 Uhr Christvesper (Wittig)

22:00 Uhr Christmette mit Bildandacht (Marggraf)

Gottesdienste an Weihnachten

10:30 Uhr Gottesdienst am Christfest I mit Kirchenchor (Wittig)

10:00 Uhr Gottesdienst am Christfest II (MLH) (Wittig)



Du bist
ein Gott,
der mich sieht.

Genesis 16,13



2023
Jahreslosung

Grafik: Pfeffer

KLOSTER BEBENHAUSEN UND TÜBINGEN

AUSFLUG DES EVANGELISCHEN KRANKENVEREINS

Vor zwei Jahren war bereits geplant, einen Ausflug nach Tübingen und zum Kloster Bebenhausen durchzuführen. Ausgebremst durch die Pandemie konnte leider in den Jahren 2020 und 2021 kein Ausflug stattfinden. Am Donnerstag den 15. September diesen Jahres war es dann so weit, den damaligen Plan zu verwirklichen.

Im bequemen Reisebus der Firma Kasper fuhren wir bei herrlichem Herbstwetter, zuerst zu dem in malerischer Landschaft im Schönbuch gelegenen ehemaligen Zisterzienserkloster Bebenhausen. Eine der bedeutendsten spätgotischen, gut erhaltenen Klosteranlagen Süddeutschlands. Von weitem schon grüßte uns der filigrane Kirch-



turm und der Dachreiter der Klosterkirche. Besonders beeindruckend waren der Kreuzgang, das Sommerrefektorium mit seinen gotischen Dekorationen, die ehemalige Klausur und die altherwürdige Klosterkirche mit ihrem heute noch von Hand zu bedienenden Geläut. Die Glocken, ein weithin hörbares Zeichen des Klosters. Die Klosterkirche dient heute der kleinen evangelischen Gemeinde Bebenhausen als Gotteshaus. Nach der Reformation war die Klosterzeit zu Ende und es wurde in den Klostergebäuden eine evangelische Klosterschule eingerichtet. Später nutzten die Württembergischen Landesherren die Klosteranlage als Jagdschloss. Nach dem 2. Weltkrieg wurde im Schloss Bebenhausen der Landtag des Landes Württemberg-Hohenzollern begründet und auch bis 1952 als Landtag genutzt.

In der Klosterkirche konnten wir mit Herrn Pfarrer Wittig eine Andacht feiern.

Zum Mittagessen wurden wir im Restaurant Schloss Kressbach, auf einer Hochebene bei Tübingen, mit herrlichem Rundblick auf die Schwäbische Alb empfangen und gut bewirtet.

Zügig ging es nach dem Essen mit dem Bus nach Tübingen, wo wir um 14 Uhr zu einer Führung durch die Tübinger Altstadt erwartet wurden.



Auf der Neckarinsel vor der für Tübingen attraktiven, malerischen Häuserzeile am Neckar, auch mit Blick auf den bekannten Hölderlinturm, empfingen uns zwei Stadtführerinnen, die uns in zwei Gruppen durch die Stadt führten. Bekannte und berühmte Dichter und Denker, wurden uns vorgestellt, zum Beispiel Georg W.F. Hegel und Friedrich Hölderlin. Sie haben im 18. und 19. Jhd. eine Zeit lang in Tübingen gelebt.

Der Dichter Friedrich Hölderlin lebte während seiner bedauerlichen Erkrankung von 1807 bis zu seinem Tod 1843 in einem der Zimmer im besagten Hölderlinturm, wo ihn eine Tübinger

Familie aufopferungsvoll bis zu seinem Ende umsorgte.

Interessant war das Evangelische Stift. Im ehemalige Augustinerkloster wurde 1536 eine Ausbildungsstätte für evangelische Theologiestudenten untergebracht. Abschluss der Führung war ein Blick in die Stiftskirche, wo uns der Organist mit Orgelmusik und vollem Werk begleitete.

Nach der Stadtführung brachte uns der Bus zum Kaffeetrinken in den Waldhäuser Hof, ein Lokal am Stadtrand von Tübingen, umringt von Streuobstwiesen, Pferdekoppeln, Stallungen und einer Küche, die sich an den regionalen Produkten der umliegenden Höfe orientiert. Es wurden uns köstliche, selbst gebackene Kuchen serviert und sogar frisch gebackener Zwiebelkuchen zum Mitnehmen angeboten.

Nach diesem erlebnisreichen Tag kamen wir über die Autobahn A8, mit dem bekannten Stau bei Pforzheim, mit erheblicher Verspätung, aber wohlbehalten wieder in Grötzingen an.

Siegfried Heidt



PREDIGTREIHE 2023

„KIRCHE TRÄUMEN – EIN TRAUM VON KIRCHE?!“

Die Pfarrer:innen aus der Region bieten wieder eine Predigtreihe an. Unter der Überschrift „Kirche träumen – ein Traum von Kirche?!“ geht es um Bilder von Gemeinde und Kirche aus der Apostelgeschichte.

In Grötzingen sind Sie zu folgenden Gottesdiensten eingeladen:

15.01.2023

„Zwischen Schiffbruch und Aufbruch“ mit Pfr. J.Kurz

22.01.2023

„Streit und neue Wege“ mit Pfr. M.Wittig

29.01.2023

„Über alle Grenzen hinweg“ mit Pfr. T.Abraham

05.02.2023

„Ein synodaler Weg u. seine Folgen“ m. Pfrin. K.Busch–Wagner



Die Gottesdienste beginnen jeweils um 10 Uhr im Martin-Luther-Haus.

ÖKUMENISCHES GLAUBENSGESPRÄCH „SCHÖPFUNG BEWAHREN“



Die Reihe der ökumenischen Glaubensgespräche wird auch 2023 fortgesetzt. Allerdings sind Titel und Termine bislang noch nicht vom Vorbereitungskreis beschlossen, sondern vorerst nur geplant. Achten Sie bitte auf die aktuellen Ankündigungen im neuen Jahr.

Am **Mittwoch, 8. Februar**, laden wir um 19.30 Uhr ein zum Thema „Schöpfung bewahren“ in die Christuskapelle der evangelisch-methodistischen Gemeinde in der Mühlstraße.

Am **Sonntag, 12. Februar**, feiern wir dann um 10 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst im Martin-Luther-Haus.



REGIO KONFITAG



KONFI-FREIZEIT



SANKT MARTIN UMZUG KRABELGRUPPE

DEZEMBER 2022

Arheidt, Christa (83)
 Bahlo, Birgit (75)
 Beck, Fritz (88)
 Benner, Rosina (84)
 Benz, Nadja (76)
 Berger, Manfred (88)
 Daferner, Ingrid (75)
 David, Johann (92)
 Ebendt, Volker (80)
 Engel, Helga (87)
 Federlechner, Lothar (85)
 Franzmann, Grit (90)
 Gabold, Gesine (81)
 Gätcke, Edda (83)
 Gerber, Walter (90)
 Grunau, Werner (86)
 Jansen, Elli (83)
 Kohl, Georg (82)
 Krieger, Siegrid (87)
 Kunzmann, Christa (75)
 Kurz, Hannelore (84)
 Liepold, Ursula (75)
 Maier, Dr. Peter (75)
 Marggraf, Eckhart (81)
 Martin, Dr. Wolfgang (80)
 Müller, Marita (77)
 Nöllgen, Herbert (91)
 Sanft, Heidi (79)
 Schaber, Ingeborg (85)
 Schindel, Rainer (75)

Schmidt, Charlotte (84)
 Schübel, Klaus (84)
 Schwaiger, Marianne (75)
 Schwall, Klara (84)
 Sexauer, Dr. Ernst-Rainer (85)
 Siegele, Gisela (77)
 Siegrist, Klaus (81)
 Stork, Dieter (86)
 Walter, Vera (85)
 Walther, Eckhard (85)
 Walther, Karl (75)
 Wittek, Regina (75)
 Ziegfeld, Olaf (84)

Drumm, Beate (76)
 Eberhart, Karin (81)
 Eberle, Bernd (81)
 Hecking, Hermina (76)
 Heidt, Christine (82)
 Heim, Rolf (84)
 Jäger, Dieter (84)
 Keßler, Eva (83)
 Kühn, Ingrid (82)
 Lang, Armin (86)
 Lautenschläger, Helga (87)
 Leidig, Helga (81)
 Mark, Jutta (78)
 Müller, Hans-Dieter (79)
 Müller, Marta (92)
 Niese, Marianne (93)
 Nonnenmacher, Ursula (78)
 Peter, Sabine (75)
 Pett, Margarete (85)
 Pfeiffer, Ruth (90)
 Preiß, Dorothea (81)
 Schlemmer, Horst (79)
 Schmidt, Erwin (76)
 Schwaiger, Klaus (80)
 Siegele, Herbert (91)
 Siegrist, Dieter (87)
 Steinbach, Hilda (90)
 Stolzenberger, Hagen (84)
 Wiedemann, Dr. Heidrun (75)

JANUAR 2023

Baumgartner, Marlene (75)
 Bender, Christa (86)
 Berger, Helga (90)
 Berger-Wittmar, Dr. Brigitte (78)
 Bergner, Anita (91)
 Bohmüller, Margit (79)
 Breunig, Eberhard (76)
 Bürck, Sonja (75)
 Burst, Herta (84)
 Burst, Sieglinde (86)
 Cramer, Senta (82)
 Dehm, Herta (93)
 Domnick-Lüdke, Dr. Sibylle (83)



FEBRUAR 2023

Ahrens, Günter (77)
 Arheidt, Elfriede (82)
 Barz, Jürgen (85)
 Becker, Ute (82)
 Braun, Ute (75)
 Braun, Lotte (92)
 Dehl, Liesa (99)
 Doleschal, Brigitte (75)
 Eberhardt, Rudolf (82)
 Eberhardt, Roland (83)
 Eckenfels, Waltraud (90)
 Elser, Gerhard (76)
 Fahlbusch, Ingrid (78)
 Geiger, Siegfried (85)
 Gremmelmaier, Otto (95)
 Gubler, Günter (88)
 Hemberle, Gisela (89)
 Herbach, Manfred (88)
 Herfurth, Günter (87)

Herfurth, Karin (78)
 Holub, Inge (83)
 Jordan, Immanuel (91)
 Jordan, Lore (83)
 Keppler, Doris (88)
 Köhler, Klaus (81)
 Kurz, Sigrid (91)
 Kurz, Edgar (93)
 Kwee-Christoph, Eva (76)
 Lautenschläger, Kurt (95)
 Licht, Inge (83)
 Lichtenberger, Heinz (85)
 Loeschcke, Gerhard (78)
 Müller, Christel (78)
 Oestreich, Barbara (82)
 Peisker, Ingrid (82)
 Ruhland, Klaus (78)
 Rupp, Gertrud (102)
 Schlecht, Gerlinde (83)
 Schmidt-Rohr, Helma (83)

Schröder, Christel-Margret (84)
 Schumann, Monika (75)
 Schwall, Christa (77)
 Schweizer, Eckard (90)
 Seip, Ingrid (75)
 Siegele, Christa (84)
 Siegrist, Friedhelm (87)
 Spiegel, Anneliese (83)
 Stein, Ingeborg (79)
 Tuschel, Werner (77)
 Wagner, Tilo (74)
 Weiler, Helga (78)
 Weingärtner, Ingeburg (87)
 Wellum, Dr. Roger (81)
 Wendler, Joachim (80)
 Wiedemann, Jürgen (79)
 Wingerath, Christel (84)
 Wittemann, Gerlinde (84)
 Woehl, Hildrun (83)

Getauft wurden

Emilie Wollmuth
 Linn Wollmuth
 Nora Elisa Höllmüller
 Leonard Schneider
 Benjamin Ulrich
 Mathea Siegel
 Max Leon Kiewel



Bestattet wurden

Ruth Krahl, geb. Bender
 Bruno Scheidt
 Irmgard Schmidt, geb. Sutter
 Rolf Kiefer
 Stefanie Flöß
 Anna Flöther, geb. Horn
 Christa Keller, geb. Wüst
 Dr. Antje Hofmann, geb. Mayer
 Sieglinde Legner, geb. Pallmer
 Helge Feil
 Elisabeth Hönig, geb. Schmidts
 Berthold Säuberlich



Getraut wurden

Sebastian und Daniela Wollmuth, geb. Drees
 Andreas und Inken Schuhmacher, geb. Forster

Kirche, Gemeindehaus und Martin-Luther-Haus werden aus bekannten Gründen diesen Winter nur geringfügig geheizt. Bitte kleiden Sie sich entsprechend und bringen evtl. eine wärmende Decke mit. Bei den Gottesdiensten halten wir einige Decken bereit.

Termine Dezember 2022

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Fr 02.12	16:00	Kunterbunte Kinderkirche Vorbereitung Weihnachtsweg & Singspiel	GS
Sa 03.12	10:00	Kunterbunte Kinderkirche, Fortsetzung 02.12.	GS
So 04.12	18:00	Adventskonzert Ökumenischer Chor Grötzingen und Waldstadtorchester Karlsruhe	Kirche
Mo 05.12	19:30	Ökumenisches Hausgebet im Advent	
Sa 10.12	15:00	Café Plus	MLH
Fr 16.12		Wandergruppe	Bf Grö
So 18.12	17:00	Advents- und Weihnachtskonzert CLASSIC BRASS mit „Es ist ein Ros entsprungen“	Kirche

Termine Januar 2023

Sa 14.01	15:00	Café Plus	MLH
Fr 20.01		Wandergruppe	Bf Grö
Di 24.01	19:00	Dienstags-Treff	MLH

Termine Februar 2023

Sa 04.02	10:00	Kinder-Kirchen-Samstag	GS
So 05.02		TAFEL-Sammlung bis 12.02.2023	
Mi 08.02	19:30	Ökumenisches Glaubensgespräch (EMK Christuskapelle Grötzingen)	EMK
Sa 11.02	15:00	Café Plus	MLH
Fr 17.02		Wandergruppe	Bf Grö
Di 28.02	19:00	Dienstags-Treff	MLH

GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER 2022

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst / Andacht	Ort
So	04.12	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Wittig)	Kirche
Di	06.12	15:30 Senioren-Gottesdienst Haus Speitel (Aydt)	Seniorenheim
So	11.12	19:00 Abendgottesdienst im Advent (Wittig)	Kirche
Do	15.12	15:30 Senioren-Gottesdienst Hanne-L-Haus (Aydt)	Seniorenheim
So	18.12	10:00 Gottesdienst (Wittig)	Kirche
Heilig Abend	14 - 16:30	Weihnachtsstationen für Familien (Aydt)	Kirche
Sa	24.12	14:30 Singspiel	
		16:30 Singspiel	
		16:30 Andacht auf dem Friedhof (Wittig) mit dem Posaunenchor	Friedhof Grötzingen
		18:00 Christvesper (Wittig)	Kirche
		22:00 Christmette mit Bildmeditation (Pfr. i.R. Marggraf)	Kirche
So	25.12	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl, mit dem Kirchenchor (Wittig)	Kirche
Mo	26.12	10:00 Gottesdienst im MLH (Wittig)	MLH
Fr	31.12	17:00 Gottesdienst zum Jahresschluss (Wittig)	Kirche



GOTTESDIENSTE IM JANUAR 2023

So	01.01	11:00	Neujahrsandacht (Wittig)	Kirche
Fr	06.01	18:00	Taizé-Gottesdienst (Team)	Kirche
So	08.01	10:00	Gottesdienst (Wittig)	MLH
So	15.01	10:00	Gottesdienst Predigtreihe (Kurz)	MLH
Di	17.01	15:30	Senioren-Gottesdienst Haus Speitel (Aydt)	Seniorenheim
Do	19.01	15:30	Senioren-Gottesdienst Hanne-Landgraf-Haus (Aydt)	Seniorenheim
So	22.01	10:00	Gottesdienst Predigtreihe (Wittig)	MLH
So	29.01	10:00	Gottesdienst Predigtreihe (Abraham)	MLH

FEBRUAR 2023

So	22.01	10:00	Gottesdienst Predigtreihe (Busch-Wagner)	MLH
Di	07.02	15:30	Senioren-Gottesdienst Haus Speitel (Aydt)	Seniorenheim
So	12.02	10:00	Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss des Glaubensgesprächs (Ökumeneteam)	MLH
Do	16.02	15:30	Senioren-Gottesdienst Hanne-Landgraf-Haus (Aydt)	Seniorenheim
So	19.02	10:00	Gottesdienst (Wittig)	MLH
So	26.02	10:00	Gottesdienst (Wittig)	MLH



Tafel Deutschland e.V.

Foto: Monique Wüstenhagen

Spenden für die „TAFEL“

Die nächste Sammlung:

Sonntag 05. - Sonntag 12 Februar 2023

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Tafelteam der Ev. Kirchengemeinde Grötzingen:

Elisabeth Werner, Sabine Benz,

Maren und Volker Forster


Kirchenchor

Chorleiter: Gerhard Jügelt

gerhardjuegelt@web.de

Probe: Donnerstag, 20 Uhr (GS)

Kontakt: Waltraud Kunz


 0721 481755

Regenbogenchor

Chorleiterin: N.N.

Probe: Mittwoch, 20 Uhr (GS)

Kontakt: Sigrid Köster

 0721 468813


Posaunenchor

Chorleiter: Andreas Bender

Probe: Freitag, 20 Uhr (MLH)

Jungbläser nach Vereinbarung

Kontakt: Martin Bender

 0721 4839199

posaunenchor.ka.groetzingen@gmail.com

Fröbelspatzen

Chorleiterin: Rita Huber-Süß

Proben (MLH)


4-8 Jährige: Donnerstag, 15:30 - 16:15 Uhr

ab 9 Jahre: Donnerstag, 16:30 - 17:15 Uhr

Museumsgruppe

Organisation: Gudrun Schultze


2. Freitag / ungerade Monate

 0721 463424

Wandergruppe

Organisation: Dr. Erwin Kater


3. Freitag / Monat

 0721 484024

Jugendclub

Organisation: Eleanor McCormick

2x / Monat freitags, 18 Uhr (MLH - UG)

 0721 463043


eleanor.mccormick@ekiba.de

Krabbelgruppe

Grötzinger Glühwürmchen

Gruppenleiterin: Anne Vortkamp

Freitag, 10 - 11:30 Uhr (MLH - UG)

 0178-6960689


a.vorkamp@gmail.com

Boulegruppe

Organisation: Volker Forster

i. d. R. Mittwochnachmittag

Bouleplatz am Niddaplatz


 0721 483263

Treff am Dienstag

Organisation: Gerda Arzet

i. d. R. 4. Dienstag / Monat


19 Uhr (MLH)

 0721 468727

Literaturkreis

Organisation: Elke Heil


Mittwoch, 10 Uhr (GS) - unregelmäßig

 0721 462028

CAFÉ + PLUS

Organisation: Cornelia Puskas

2. Samstag/Monat, 15 Uhr (MLH)

 0721 42905736

Informationen zu den Gruppen erhalten Sie im Pfarramt.

Wir hoffen, dass die Gruppen und Kreise sich weiterhin treffen können.



Evangelische Kirche in Karlsruhe - Pfarrgemeinde Grötzingen


Kirchstraße 15, 76229 Karlsruhe


Bankverbindung:

IBAN: DE15 6605 0101 0011 2240 60

BIC: KARSDE66XXX

Ansprechpartner:innen im Pfarramt:

 0721 463043

 0721 465402

groetzingen.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Pfarrer/in:

Markus Wittig

Eleanor McCormick

Gemeindediakonin:

Ulrike Aydt

ulrike.aydt@kbz.ekiba.de

Sprechzeit:

Mittwoch 18 - 19 Uhr

Sekretärin:

Veronika Lutz

Sprechzeiten:

Dienstag 9 - 12:30 Uhr

Mittwoch & Freitag 13:30 - 17 Uhr

Förderverein Evangelische Kirchengemeinde Grötzingen e. V.

1. Vorsitzender: Eckhart Marggraf

Im Speitel 114, 76229 Karlsruhe

eckhart.marggraf@magenta.de

Bankverbindung:

IBAN: DE75 6605 0101 0108 0678 77

Weitere Informationen und Berichte finden
Sie unter:

<http://www.eki-groetzingen.de>

BIC: KARSDE66XXX

Evangelischer Krankenverein, Kranken- und Altenbetreuungsdienst

Helga Walther,  0721 483303

Siegfried Heidt,  0721 48617

Bankverbindung:

IBAN: DE40 6605 0101 0011 2025 61


BIC: KARSDE66XXX

Evangelische Sozialstation

Karlsruhe GmbH (Süd)

mit Nachbarschaftshilfe und
mobilem sozialen Hilfsdienst

Herrenalber Straße 45

 0721 98843-0


Kindertagesstätten:

Fröbelstraße 7,  20323678

Am Kegelsgrund,  462203

Startpunkt-Elterncafé im MLH

Montags 10 - 12 Uhr


 0151 46780410 oder 0151 72922264

startpunkt.durlach@awo-karlsruhe.de

Kinder- und Familienzentrum (Kifaz)

Im MLH-Untergeschoss

Dienstags 13 - 17 Uhr

 0721 2039 -7048 oder - 7228

Legende Veranstaltungsorte:

Martin-Luther-Haus (MLH): Fröbelstraße 5

Gemeindesaal (GS): Kirchstr. 15